

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 9. März 2020

»Time Travellers«

Eine mediale Zeitreise

Mit seiner neuen Produktion »Time Travellers« begibt sich der Rundfunkchor Berlin unter der Leitung von Chefdirigent Gijs Leenaars auf eine Zeitreise und bringt nach »human requiem« und »LUTHER dancing with the gods« ein weiteres transdisziplinäres Projekt auf die Bühne. An vier Abenden eröffnet sich ein Horizont, den Publikum und Chor gemeinsam bereisen. Werke von Dove, Brahms und Debussy erzählen im Einklang mit der medialen Inszenierung von Nick & Clemens Prokop und der Choreographie von Shang-Chi Sun im Radialsystem vom Werden und Vergehen der Dinge des Lebens.

Ein Mensch reflektiert und schaut zurück auf sein Leben, mit all seinen Umwegen und Abzweigungen, kleinen Kämpfen und großen Schlachten – aber auch mit den Gedanken um die Freuden, die ihn begleitet haben. Mit ungestilltem Lebenshunger ruft dieser Mensch: »O earth, return!« Könnte man das Leben doch noch einmal beginnen.

Wir Menschen sind Zeitreisende. Nicht nur der Blick auf das Vergangene spielt eine Rolle für unser Leben, sondern auch die Zukunft mit all ihrer Ungewissheit. Was gibt uns Hoffnung für das Kommende? Würden wir es wagen, in die Zukunft zu reisen?

Der Rundfunkchor Berlin eröffnet mit »Time Travellers« eine weitere Dimension des Musik-Erlebens. Die Trennung zwischen Bühne und Zuschauerraum wird aufgehoben, das Publikum befindet sich inmitten des Geschehens und der Akteure. Bilder, Raum und Klang werden miteinander verwoben und entführen das Publikum mit allen Sinnen auf die Reise des eigenen Lebens.

Das Werk »The Passing of the Year« des britischen Komponisten Jonathan Dove bildet das Rückgrat des Abends. Dove vertont in seinem Liederzyklus für zwei Chöre und Klavier aus dem Jahr 2000 sieben Gedichte, u.a. von William Blake und Emily Dickinson. Neben Doves Werk wird Musik von Johannes Brahms, Claude Debussy, John Dowland und Robert Heppener zum Klingen gebracht.

Radialsystem, Berlin

25., 27., 28., 29. März 2020

Mi Fr Sa 20 Uhr • So 18 Uhr

Johannes Brahms

»O schöne Nacht« op. 92 Nr.1

»Sehnsucht« op. 112 Nr.1

für Chor und Klavier

Claude Debussy

»Images«

Auszüge aus dem 1. und 2. Buch

für Klavier solo

ein Ensemble der



Rundfunkchor Berlin

Jonathan Dove
»The Passing of the Year«
für Doppelchor und Klavier

John Dowland
»Flow, my tears«
für Gesang und Laute

Robert Heppener
»Nachklänge«
für vier Chöre a cappella

Josette Micheler – Alt
Karline Klemm – Kinderstimme (aus dem Kinderchor der Komischen Oper Berlin)
Hendrik Heilmann – Klavier
Wolfgang Katschner – Laute
Annapaola Leso – Performer
Chris Jäger – Performer
Nick & Clemens Prokop – Mediale Inszenierung
Shang-Chi Sun – Choreographie
Rundfunkchor Berlin
Gijs Leenaars – Dirigent

Tickets: 48 Euro (keine Sitzplätze)

Eine Produktion des Rundfunkchor Berlin in Kooperation mit dem Radialsystem.
Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.

Pressekontakte:

Johanna Brücker • Presse- und Medienarbeit
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de
Tel. (030) 20 29 87 - 562
www.rundfunkchor-berlin.de

Artefakt Kulturkonzepte
Damaris Schmitz
E-Mail: damaris.schmitz@artefakt-berlin.de
Tel. (030) 440 10 721
www.artefakt-berlin.de

ein Ensemble der

